

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 6: **Weiterbauen = Continuer le bâti = Building on**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bauen in Zürich

Fachtagung dem Amtes für Städtebau Zürich
30.6., 8.45–17.15
Casino Zürichhorn
www.hbd.stzh.ch

gth Alvar Aalto Symposium

Elephant & butterfly
Permanence and chance in Architecture
1.–2.8
Jyväskylä, Finnland
www.alvaraalto.fi

Stipendien | Wettbewerbe

Termin: 30. Juni 2003

12th Ermanno Piano Scholarship

6-monatiges Praktikum von Januar bis Juni 2004/€ 10 000
ArchitektInnen, Diplom 2002/2003
The Renzo Piano Workshop
www.rpbw.com

Termin: 7. Juli 2003

Vergänglich Bauen

Projektausstellung von Pilotprojekten
www.europarc.ch/expo

Termin: 28. Juli 2003

A Library for the New Age

Central Glass International
Architectural Design Competition
www.japan-architect.co.jp

Termin: 15. August 2003

Meret Oppenheim Preis

KünstlerInnen/ArchitektInnen,
Kunst- und ArchitekturvermittlerInnen über 40-jährig, grösseres Projekt, noch nicht realisiert
swissart@bak.admin.ch

Termin: 29. August 2003

ATU Prix 2003

Auszeichnung von privaten und öffentlichen Auftraggebern für Planungen/Werke im Bereich Architektur, Technik und Umwelt
www.atu-prix.ch

Termin: 1. September 2003

Shinkenchiku Residential**Design Competition 2003**

Architecture Virus, Judge: Ken Sakamura
www.japan-architect.co.jp

Termin: 16. September 2003

ar+d award, international,

bis 45-jährig
www.arplus.com

Termin: 20. Oktober 2003

Architektur-Internet-Preis 2003

«Aus Licht», digitale Präsentation einer reversen Lichtplanung für eines von zwölf vorgegebenen Bauwerken
www.BauNetz.de/internetpreis

Termin: 15. November 2003

Innovative Anwendung des**Werkstoffes Glas**

ArchiCAD-Studentenwettbewerb, Semester- und Diplomarbeiten der Jahre 2003/2004. www.graphisoft.de

Weitere Ausschreibungen:

www.arcguide.de
www.archiprix.org
www.arch-forum.ch
www.archiworld.it
www.archi.fr/EUROPAN
www.architecture.com
www.bauwelt.de
www.candarch.de
www.dal-aa.dk
www.energie.zh.ch
www.eu-competition.org
www.hochparterre.ch/wettbewerbe
www.nextroom.ch
www.ribacompetitions.com
www.sia.ch/wettbewerbe
www.wettbewerbe.BauNetz.de
www.wettbewerbe-aktuell.de
www.uia-architectes.org

Berichtigung

In unserem Mai-Heft wurde die Autorenschaft des MFO-Parkes nicht ganz korrekt wiedergegeben; richtig muss es heissen «Planergemeinschaft MFO-Park, Burckhardt + Partner Architekten und Raderschall Landschaftsarchitekten».

**Nachhaltigkeit und Denkmalpflege**

Beiträge zu einer Kultur der Umsicht
Marion Wohlleben,
Hans-Rudolf Meier (Hrsg.)
148 S., Abb. farbig/sw, Fr. 68.–/€ 48.30
2002, 29,5 x 21 cm, broschiert
vdf Hochschulverlag AG, Zürich
ISBN 3-7281-2865-1

Die Erhaltung historischer Bauten ist Kultur- und Erinnerungsarbeit, die wesentlich zur Identitätsbildung beiträgt, aber auch nachhaltiges Handeln, das materielle wie geistige Ressourcen für kommende Generationen bewahrt. Seit Jahrhunderten werden Erfahrungen gesammelt und Techniken entwickelt, die für den schonenden Umgang mit jeder Art von erhaltenswerten Gütern Vorbild sein können. Die vorliegende Publikation vereint 14 Aufsätze zu diesem Thema, die anlässlich einer interdisziplinären Tagung des Instituts für Denkmalpflege der ETH Zürich verfasst und zum Teil nachträglich aktualisiert wurden. Neben konkreten Beispielen aus den denkmalpflegerischen Aufgabenbereichen wie Archäologie, Restaurierung und Technologie werden auch politische Rahmenbedingungen oder allgemeinere Fragestellungen wie zum Beispiel das Verhältnis von Kulturlandschaften und deren touristischer Nutzung erörtert.

**Werner Stücheli (1916–1983)**

Ausgewählter und kommentierter Werkkatalog von Fredi Ehrat
168 S., 285 Abb., Fr. 69.–/€ 46.–
2002, 30 x 22,5 cm, broschiert
gta Verlag, Zürich
ISBN 3-385676-111-X

Werner Stücheli gestaltete die Stadt Zürich der Nachkriegszeit wesentlich mit, gehörte zwölf Jahre dem Baukollegium an und erhielt neunmal die Auszeichnung für gute Bauten der Stadt. Er war Chefarchitekt der Gartenbauausstellung G59, schuf mit dem Geschäftshaus «Zur Bastei» das erste Hochhaus der City und legte den Grundstein für eine lockere, fussgängerfreundliche Gestaltung des Schanzengrabens. Nicht universal anwendbare Lösungen zeichnen seine Architektur aus, sondern die Auseinandersetzung mit dem konkreten Ort. Fredi Ehrat gibt Einblick in Persönlichkeit und Arbeitsweise Werner Stüchelis und animiert mit seinen informativen Kommentaren zu den einzelnen Bauten, das eine oder andere Gebäude wieder einmal im städtebaulichen Kontext zu betrachten. Weitere Beiträge von Werner Oechslin und Cornelia Bauer skizzieren das geistig-kulturelle Umfeld der fünfziger und sechziger Jahre, das Vorwort schrieb Flora Ruchat-Roncati.